

4 Kandidatinnen, 10 Kandidaten, 5 Teams nominiert

Sportler des Jahres-Wahlvorschläge geprüft - Ehrung am kommenden Samstag im TAK in Schaan

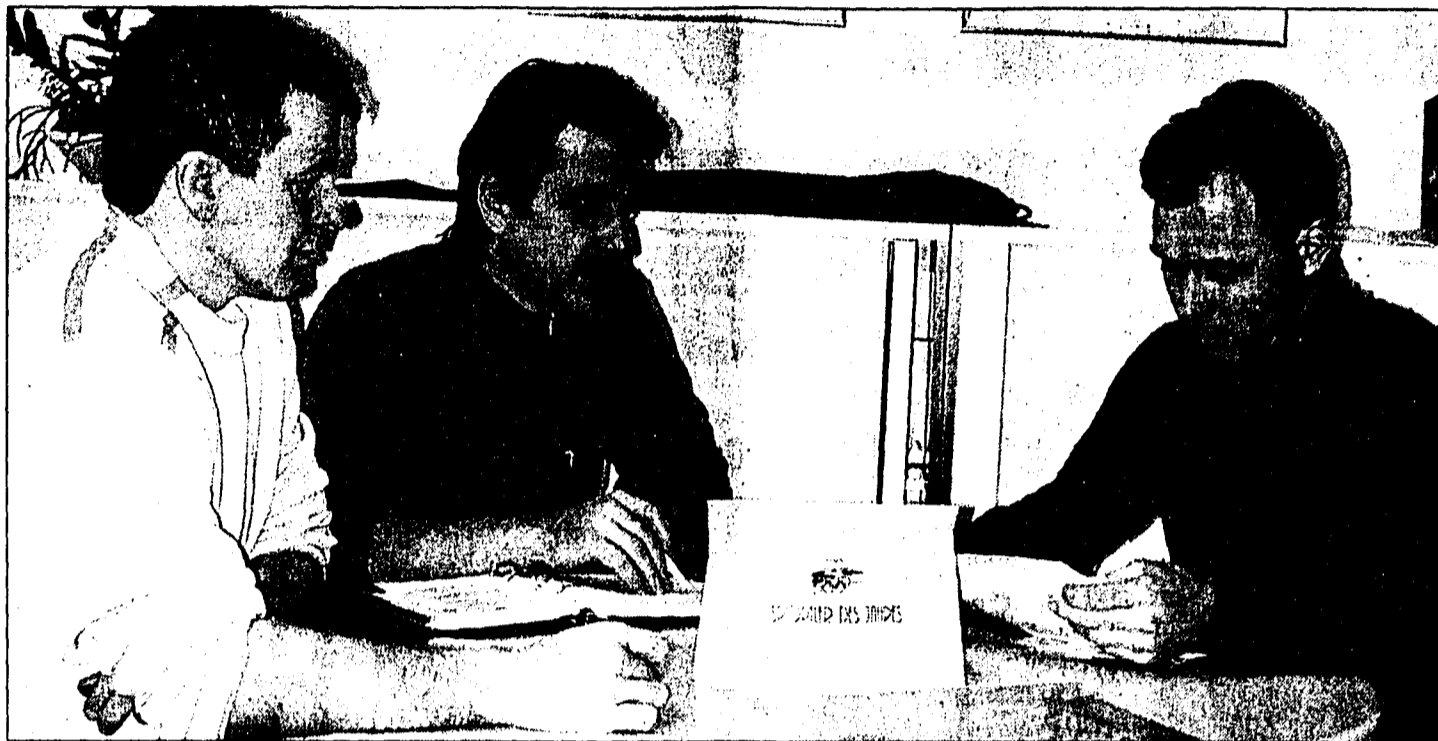
Für die Wahl als «Sportler des Jahres» stehen vier Kandidatinnen und zehn Kandidaten zur Auswahl, der Titel «Mannschaft des Jahres» wird unter fünf Teams ermittelt. Das Prüfungsgremium hat die Vorschläge gestern Mittag geprüft. Die Wahl und Ehrung erfolgt am kommenden Samstag in Schaan. Der öffentliche «Sportlertreff» im Theater am Kirchplatz beginnt um 20 Uhr (Apero ab 19 Uhr).

Das Prüfungsgremium, bestehend aus Roman Hermann als Präsident der Sportkommission, LOSV-Präsident Leo Kranz sowie LOSV-Spitzensportchef Johannes Wohlwend, hat die eingereichten Vorschläge auf ihre Zulassung zur Wahl geprüft und genehmigt. In die Wertung gelangen jeweils maximal fünf Resultate, die zwischen dem 1. Dezember des Vorjahres und dem 30. November 2000 erbracht wurden.

Vier Damen, zehn Herren

Bei den Damen stehen vier Kandidatinnen zur Wahl: Caroline Burdet (Skeleton), Titelverteidigerin Birgit Heeb (Ski), Sandra Jäger (Rodeln) sowie die Juniorin Nicole Klingler (Triathlon/Duathlon).

Bei den Herren stehen zehn Kandidaten zur Wahl: Rafael Bayer (Rad), Christian Bazdaric (Kickboxen), Titelverteidiger Marco Büchel (Ski), Markus Ganahl (Ski), Daniel Hasler (Fussball), Markus Hasler (Langlauf), Oliver Geissmann (Schiessen), Wolfgang Matt (Modellflug), Marc Ruhe (Wintertriathlon) und Stefan Kunz (Langlauf).



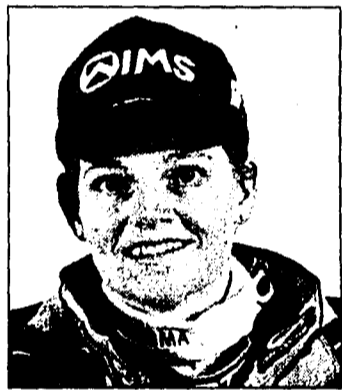
Vorschläge geprüft und genehmigt: Das Prüfungsgremium mit LOSV-Spitzensportchef Johannes Wohlwend, LOSV-Präsident Leo Kranz und Sportkommissionspräsident Roman Hermann (v.l.n.r.).

Die fünf Kandidaten für die «Mannschaft des Jahres» sind: Dartteam Liechtenstein, FC Vaduz (Fussball), U17-Team

Liechtenstein (Fussball), VBC Volksbank Galina (Volleyball) sowie das Herren-Nationalteam Squash.

Im Vorfeld des «Sportlertreffs» tritt die Wahlkommission am Samstag um 18.30 Uhr im Restaurant «Linde» in

Schaan zur Wahl der Sportler des Jahres zusammen. Die Ehrung erfolgt anschliessend beim «Sportlertreff» im TAK.



Birgit Heeb
Ski Alpin
2. WC-GS in Cortina
3. WC-GS in Lienz
3. WC-GS in Bormio
4. WC-GS in Maribor
4. WC-GS in Are



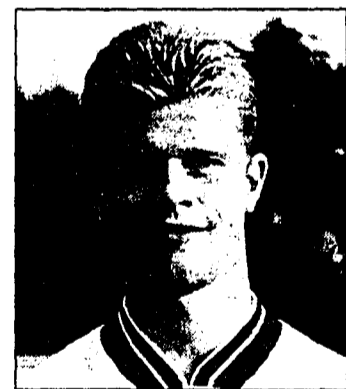
Caroline Burdet
Skeleton
14. WM in Innsbruck
20. WC in Winterbert
2. EC in Innsbruck



Nicole Klingler
Triathlon/Duathlon
4. Duathlon EM U23
1. WC Duathlon, Emmental, Juniorinnen
4. Triathlon SM, Juniorinnen
3. Triathlon Swiss Cup, Jun.
1. Duathlon in Irchel, Jun.



Sandra Jäger
Rodeln
20. WC in Königssee
23. WC in Calgary
20. WC in Innsbruck
25. WC in St. Moritz
23. Gesamtweltcup



Daniel Hasler
Fussball
2. Zwischenrang in der laufenden NLB-Meisterschaft
FL-Cupsieger 2000
1.-Ligameister mit Vaduz
Erfolge mit der Nati



Marco Büchel
Ski Alpin
2. WC-GS in Hinterstoder
3. WC-GS Kranjska Gora
4. WC-GS in Todtnau
4. WC-SG in Kitzbühel
5. WC-GS in Yong Pyong



Stefan Kunz
Ski Nordisch
2. WC 15 km in Sappada
3. WC 10 km in Sappada
3. WC 30 km in Moskau
7. WC-Gesamtwertung
5. Skatingsprint in Garmisch



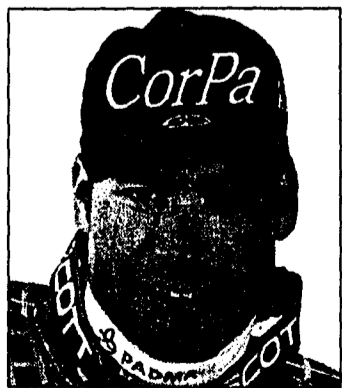
Markus Hasler
Ski Nordisch
6. WC-Sprint in Kitzbühel
11. WC-Sprint in Engelberg
21. 10 km in Beitostolen
25. 15 km in Beitostolen



Marc Ruhe
Wintertriathlon
4. WM in Jaca
4. EM in Donovaly
2. Gesamtweltcup
4. Europacup Gesamtwertung
2. WC in Lenzerheide



Wolfgang Matt
Modellkunstflug F3a
2. EM in Belgien
2. Int. Tournoi de Champagne
2. Int. Pokalfliegen in Bendern
2. Int. Bavaria Cup, Regensburg
1. FL-Landesmeisterschaft



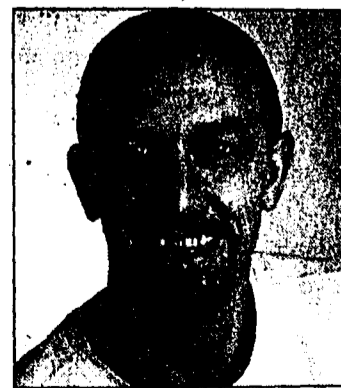
Markus Ganahl
Ski Alpin
20. WC-SL in Wengen
23. WC-SL in Park City
23. WC-SL in Yong Pyong
24. WC-SL in Kranjska Gora
2. CH-MS im Slalom



Oliver Geissmann
Luftgewehrschiessen
10. WC in Mailand
29. WC in München
27. EM in München
3. CH-Meisterschaften
25. Int. Turnier in Pilsen



Rafael Bayer
Radsport Strasse
2. Int. Strassenrennen in Kirchdorf U23
3. Gesamtrang ARIF-Jahreswertung U23
8. Int. Strassenrennen in Bern
26. Weltmeisterschaft U23
44. Europameisterschaft U23



Christian Bazdaric
Kickboxen, AKS -81kg
3. EM in Jesolo
1. Baden-Württembergische Meisterschaften

SPORT IN KÜRZE

Val d'Isère-«Rieser» in Sestriere - Heeb fraglich

SKI-ALPIN: Der abgesagte Riesenslalom von Val d'Isère, der am Donnerstag hätte stattfinden sollen, wird am Samstag in Sestriere (Startzeiten 09.30/12.45 Uhr) nachgeholt.

Ob Liechtensteins Ski-Ass Birgit Heeb starten wird, ist allerdings noch fraglich. Die Maurerin, die an einer Quetschung des Knochens unter dem Meniskus, infolge eines Trainingssturzes leidet, wird erst nach dem Mittwochstraining entscheiden, ob sie in Sestriere startet.

Dagegen sollen die andern Weltcuprennen von Val d'Isère, der Super-G der Frauen vom Mittwoch, sowie die Abfahrt und der Riesenslalom der Männer vom Wochenende, programmgemäss stattfinden.

Entgegen der Ankündigung ist es in Val d'Isère warm geblieben, so dass enorme Anstrengungen nötig sind, um die Rennen durchführen zu können. Gemäss FIS-Rennleiter Jan Tischhauser soll aber die Schneelage ausreichend sein.

SOV-Empfehlung für 2010

ALLGEMEIN: Heute (Dienstag) um ca. 18.30 Uhr gibt der Exekutivrat des SOV eine Empfehlung an das Schweizer Sportparlament ab mit dem Hinweis, ob Bern-Montreux und Zürich-Graubünden den Ansprüchen an eine erfolgversprechende internationale Kandidatur für die Winterspiele 2010 gerecht werden oder nicht. Über eine allfällige Schweizer Bewerbung wird das Sportparlament am 17. Januar 2001 entscheiden. Das IOC vergibt die Spiele im Sommer 2003.

IOC verkauft keine Internet-Rechte

ALLGEMEIN: Das Internationale Olympische Komitee (IOC) will zumindest mittelfristig keine exklusiven Internet-Rechte an den Olympischen Spielen verkaufen. Damit soll die Position der Fernsehsender gestärkt werden. Für die Winterspiele 2002 in Salt Lake City zahlen allein NBC und EBU 675 Millionen Dollar, für die Sommerspiele 2004 in Athen 1,2 Milliarden. Das IOC hatte erstmals in Nagano 1998 und verstärkt in Sydney 2000 eigene Internet-Auftritte gestaltet. Es wird jedoch vorerst nicht mit höheren Zusatzeinnahmen aus diesem Bereich gerechnet.

Athens Geschäftsführer trat zurück

ALLGEMEIN: Im Organisationskomitee der Olympischen Spiele in Athen 2004 kehrt keine Ruhe ein. Der ATHOC-Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer Petros Syriadinos ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Offenbar hängt Syriadinos' Rücktritt mit der Konzentration aller Macht auf die neue ATHOC-Präsidentin Gianna Angelopoulou Daskalaki zusammen.